

UETZE

Notfallkarte: Senioren informieren

Infoabend mit
Experten im DRK-Haus

Uetze. Der Seniorenbeirat der Gemeinde Uetze informiert am Donnerstag, 10. Oktober, über die digitale Notfallkarte. Die Idee, diese Karte zu entwickeln, hatten der Notarzt Dr. Dariusz Nowak sowie Wolf Büttner und Jürgen Lange vom Seniorenrat Burgdorf. Die drei Experten werden die Innovation ab 18 Uhr im DRK-Haus, Praklastraße 1, in Uetze vorstellen.

Auf der Notfallkarte kann jeder seine wichtigen medizinischen Daten – zum Beispiel Unverträglichkeiten von Medikamenten und Angaben über Vorerkrankungen – speichern. Die Karte kann Leben retten, denn mit ihrer Hilfe erhalten Ärzte und Sanitäter sofort umfassende Informationen über die gesundheitliche Konstitution des Patienten, wenn dieser beispielsweise nach einem Unfall oder bei Infarkt oder Schlaganfall nicht mehr ansprechbar ist. Die Karte ist knallrot, passt in jedes Portemonnaie und verfügt über einen integrierten USB-Stick, der am Computer auszulesen ist.

Alle Bürger sind zu dem kostenlosen Infoabend eingeladen. Die Karte kann dort zum Selbstkostenpreis von 10 Euro erworben werden. Damit genügend Karten bereitliegen, bittet der Seniorenbeirat um Anmeldung unter Telefon (05173) 1276 oder per E-Mail an christaguderian@freenet.de. dt

IN KÜRZE

DGB sammelt beim Flohmarkt Werkzeug

Hänigsen. Der Ortsverband des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) Burgdorf/Uetze sammelt am Sonntag, 6. Oktober, ab 8 Uhr beim Flohmarkt im Hänigser Freibad Werkzeug für den Verein „Arbeit und Dritte Welt“. Angenommen werden Maschinen und Werkzeuge aus Handwerk, Gewerbe und Landwirtschaft sowie Gartengeräte, Nähmaschinen und Fahrräder. Wer seine Spende nicht persönlich abgeben kann, weil sie zu schwer oder zu sperrig ist, kann sich bei Wolfgang Daniel, Telefon (05147) 9780033, melden. Er sorgt dafür, dass die Werkzeuge abgeholt werden. dt

TSV bietet „Body Workout“ an

Hänigsen. Der TSV Friesen Hänigsen bietet nach den Herbstferien den Kurs „Body Workout“ neu an. Er läuft vom 21. Oktober bis 16. Dezember. Die Teilnehmer üben jeweils montags von 19 bis 20 Uhr unter der Leitung von Anna Emde im Gymnastikraum der Grundschule Am Storchennest. Weitere Infos erhalten Interessierte bei der Turnabteilung TSV Friesen Hänigsen per E-Mail turnen@tsvfhd.de oder unter Telefon (05147) 350. ib

Freibadbilanz: Mehr Gäste und Genossen

Überdurchschnittlich viele Besucher / Schwimmer der TSV Burgdorf kommen zum Training

Von Antje Bismark

Hänigsen. Diese Zahlen sprechen für sich: Insgesamt 53.850 Besucher kamen zwischen dem 1. Mai und dem 3. Oktober ins Freibad Hänigsen, das sind etwa 10.800 mehr als im Jahr 2017. „Im vergangenen Jahr zählten wir 73.360 Badegäste“, sagt Rainer Lindenberg, Vorstandssprecher der Freibadgenossenschaft. „Aber das Jahr 2018 können wir wegen des tollen Wetters nicht als Vergleich nutzen.“ Lindenberg blickt vielmehr auf den Durchschnittswert von 2015 bis 2017, und der liegt bei 47.400 Besuchern.

Doch nicht nur bei den Gästen verzeichnen die Hänigser einen Zuwachs: „Allein in diesem Jahr haben wir gut 80 neue Genossen gewinnen können“, sagt der Sprecher. Seinen Angaben zufolge gibt es jetzt 1720 Genossen, die aus Hänigsen, angrenzenden Kommunen, aber auch aus Langenhagen und Hannover kommen. Zunehmend traten auch junge Erwachsene in die Genossenschaft ein: „Sie waren bislang über ihre Eltern beteiligt und wollen an dem Angebot, vormittags schwimmen zu gehen, auch festhalten“, weiß er aus Erfahrung. Deshalb würden sie nach dem 18. Geburtstag selbst einen Anteil erwerben.

Party für die 80 Ehrenamtlichen

Mehr als 80 aktive Ehrenamtliche haben in den vergangenen Monaten die Festangestellten – einen Schwimmmeister, eine Schwimmlehrerin, zwei Reinigungskräfte und eine Buchhalterin in Teilzeit – unterstützt. Für sie steht nun noch eine Dankeschönparty an.

„Ohne die Ehrenamtlichen könnten wir ein solch breites Angebot nicht auf die Beine stellen“, sagt



Heimstatt auf Zeit: TSV-Schwimmspartenleiter Gottfried Krauel (rechts) dankt Rainer Lindenberg vom Freibadteam für die Unterstützung.

FOTO: ANTJE BISMARK

der Sprecher und nennt als Beispiele solch etablierte Veranstaltungen wie das Schweinetroggen oder die School's Out Party. Auch die Sundown-Cinema-Vorführungen hätten sich als zugkräftige Veranstaltungen erwiesen. „Das gilt auch für die Premiere der Tropical-Fever-Party“, sagt Lindenberg und fügt hinzu, diese werde in 2020 wieder organisiert.

Das gelte auch für das umfangreiche Kursangebot, das von Aquajogging über Klangschalenmeditation und Rückenfit bis hin zu Yoga unter Bäumen reiche. „Damit sprechen wir auch Gruppen an, die nicht

80

Ehrenamtliche engagieren sich derzeit für das Freibad Hänigsen. Und die sind auch nötig. Denn: „Ohne die Ehrenamtlichen könnten wir ein solch breites Angebot nicht auf die Beine stellen“, sagt Sprecher Rainer Lindenberg.

zwingend ins Freibad gehen würde, dann aber entdecken, wie schön es bei uns ist“, sagt Lindenberg.

Trainingsmöglichkeiten fehlen

Als Heimstatt auf Zeit haben sich die 50-Meter-Bahnen des Freibads seit dem 4. Juni für die Schwimmer der TSV Burgdorf erwiesen, denen wegen der Bauarbeiten im heimischen Bad zunächst die Trainingsmöglichkeiten fehlten. Die Hänigser boten ihre Unterstützung an, die Spartenleiter Gottfried Krauel mit den Kindern ab elf Jahren bis zu jungen Erwachsenen dankbar annahm. „Wir haben 30-mal hier trai-

niert“, sagt Krauel und lobt die freundliche Aufnahme und die gute Anlage.

Gerade bei den jüngsten Wettkämpfern hätten die TSV-Schwimmer vom Open-Air-Training profitiert: „Uns stehen sonst ja keinen langen Bahnen zur Verfügung“, sagt er und betont zugleich, dass die Sparte vor schwierigen Zeiten stehe, weil die Bauarbeiten in Burgdorf länger dauern als geplant. „Und letztlich gibt es für uns keinen Platz zum Trainieren, weder im Wasser noch in einer Sporthalle“, fügt er hinzu und spricht von einem existenziellen Problem.

Windradanlieferung: Kurve ist für Tieflader zu eng

Der nächste Schwertransport für die Windenergieanlagen bei Katensen wird Montagnacht erwartet

Von Anette Wulf-Dettmer und Antje Bismark

Altmerdingsen/Katensen. Über den Zweck der neuen, improvisierten Fahrspur auf einem Acker neben der Bundesstraße 188 in Altmerdingsen rätseln Autofahrer, die dort regelmäßig vorbeikommen, seit Tagen. „Sie wurde für die Anlieferung von Windradteilen anlegt“, löst Ortsbürgermeister Reinhard Degotschin das Rätsel. Diese Bauteile sind für drei Windenergieanlagen bestimmt, die die Bürgergesellschaft Ackerstrom zwischen dem Uetzer Gestüt Buschhof, Katensen und Krätze errichten lässt.

Die ersten Teile für die Siemensanlagen mit einer Turmhöhe von rund 115 Metern sind laut Florian Massante, Geschäftsführer der Ackerstrom Windpark Gesellschaft, bereits angeliefert worden. Der nächste Schwertransport wurde in der Nacht zum heutigen Freitag erwartet. Er soll Rotorblätter bringen.

„Wir reden bei den Fahrzeugen über eine Gesamtlänge von 64 Metern“, sagt Andreas Bertschies, der

mit seinem Kollegen René Muthmann die verkehrstechnischen Maßnahmen koordiniert.

Damit die überlangen Tieflader von der B 188 auf die Krätze Straße einbiegen können, wurde die provisorische Fahrspur auf dem Acker angelegt. „Die Fahrzeuge kommen sonst nicht um die Kurve“, sagt Massante. Trotz der Extraspur müssen die Fahrer mit ihren Auflegern rangieren: „Sie fahren zunächst vorwärts auf die Ackerspur, dann rückwärts wieder auf die Bundes-

straße in Richtung Hänigsen, um dann schließlich vorwärts in Richtung Krätze weiterzurollen“, beschreibt er den Vorgang.

Mehrere Dutzend Schwertransporte erwarten Bertschies und Muthmann bis Mitte Oktober: „Jede Komponente muss angefahren werden“, sagt Bertschies. Dazu gehörten neben Rotorblättern und Turmsegmenten auch Turbinen und Naben. „Zu unseren Auflagen zählt auch, dass auf dem Transportweg keine Bäume oder Sträucher

beschädigt werden, und erst recht keine Zäune“, sagt der Fachmann vom Operation Handling Team, wie der Trupp der Verkehrstechniker genannt wird. Deshalb gibt es außer der zusätzlichen Fahrspur in Altmerdingsen auch Ausweichflächen in einer Kurve in Krätze und auf der Zufahrt zu den künftigen Standorten der Windräder.

Dort sammeln sich derzeit die Transporter, die ihre Segmente bereits angeliefert haben. In den nächsten Tagen kommen weitere

Elemente. „Sie werden gleich so koordiniert gelagert, dass der Kran sie später erreichen und aufstellen kann“, beschreibt Bertschies das weitere Vorgehen. Für den Kran erstellen die Vorarbeiter bereits eine mobile Plattform, auf der die Maschine dann – voraussichtlich ab Mitte Oktober – stehen kann. Und auch dafür bewegen die Fachleute wieder große Massen: „Schließlich wiegt allein ein Kettenglied 40 Tonnen“, sagt Bertschies.

Der Plan sieht vor, dass am Dienstag, 8. Oktober, die Rotorblätter im Baustellenbereich von den Tiefladern gehoben werden. Dafür werden zwei Kräne benötigt. Laut Massante werden die letzten Rotorblätter am 15. Oktober geliefert. Danach würden auch die provisorischen Fahrspuren in Altmerdingsen und Krätze zurückgebaut. Auch die Stahlplatten, die derzeit in der Durchfahrt des Schwüblinger Kreisels liegen, werden dann wieder eingesammelt.



An den künftigen Standorten der Windräder lagern bereits die ersten Segmente.

FOTOS: ANTJE BISMARK



Damit die Lastwagen in Richtung Krätze abbiegen können, gibt es eine zusätzliche Fahrspur.

Weitere Bilder finden Sie unter haz.de/uetze und neupresse.de/uetze

BESTATTUNGEN
VOLKMANN GmbH
Seit über 60 Jahren

- Vertrauen
- Vorsorge
- Volkman

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT
Trauerfall?
Diesem Zeichen
können Sie vertrauen

...in schweren Zeiten helfen wir!

Burgdorf · Wallgartenstraße 38 · Telefon (0 51 36) 55 44
Immensen · Bauernstraße 8 · Telefon (0 51 75) 771 55 77
www.bestattungen-volkman.de

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.haz-trauer.de

AKS automotive GmbH
Karosserie- & Lackierzentrum Burgdorf

- UNFALL-INSTANDSETZUNG Pkw's - Ukw's - Omnibusse u.v.m.
- STEINSCHLAGREPARATUR und Neuverglasung
- AUTOLACKIEREREI Pkw's - Ukw's - Omnibusse - Industrielackierungen
- SMART-REPAIR kostensparende Reparaturen

Wollenweber Straße 8 • 31303 Burgdorf/Hannover
Tel: 0 51 36 / 97 12 90 • www.aksautomotive.de